

deten Beamtenkategorien gegenüber stillschweigend ertragen hat.

Wenn die Beamten der indirekten preussischen Steuerverwaltung trotz der ungünstigen Besoldungsverhältnisse und trotz der trostlosen Aussicht der Mehrzahl, in höhere besser dotierte Stellen einzurücken, der Öffentlichkeit gegenüber bislang geschwiegen haben, so mag ihnen dies Schweigen — gleichviel ob es auf ein hochentwickeltes Ehrgefühl zurückzuführen oder dem Umstande zuzuschreiben ist, daß sie einer militärisch organisierten und disciplinierten Behörde angehören — zur Ehre gereichen, zur Verbesserung ihrer Lage und ihrer sozialen Stellung hat es jedenfalls nicht beigetragen.

Da nach diesen Erfahrungen auch nicht anzunehmen steht, daß diese Beamtenklasse jetzt, wo im preussischen Landtage eine allgemeine Aufbesserung der Beamtengehälter beraten werden wird, diesem geschlossen ihre Wünsche vortragen und auf die Mißstände in der Verwaltung hingewiesen haben würde, so ist es überaus dankbar anzuerkennen, daß die „Umschau“, die stets unerschrocken und mannhaft für die Interessen der Zöllnerschaft eingetreten ist, als Zentralorgan der Zoll- und Steuertechniker in einer Denkschrift mit klaren, aber klaren Worten und vor allen Dingen zahlenmäßig nachgewiesen hat, daß den Zollbeamten hinsichtlich ihrer Vorbildung wie Amtstätigkeit in pekuniärer wie in sozialer Beziehung nicht die Stellung eingeräumt ist, die ihnen gebührt.

Ein ganz besonderer Vorzug dieser Denkschrift ist es, daß sie kurz und bündig, klar und sachlich vorgeht, keine unerfüllbaren Forderungen stellt und in der Anlage 2 planmäßig nachweist, daß die Beamten der indirekten Steuerverwaltung weit schlechter gestellt sind, als die der direkten Steuerverwaltung, der Eisenbahn- und Postverwaltung, obwohl — mit Ausnahme der oberen Postkarriere — für sie die Aufnahmeanforderungen höhere sind und auch ihre Ausbildungszeit größere Aufwendungen erfordert.

Sollten auch nicht alle Wünsche, die in der Denkschrift dargelegt sind, erfüllt werden, so ist doch die deutsche Zöllnerschaft der „Umschau“ für die würdige und durchaus sachliche Vertretung ihrer Interessen zu großem Danke verpflichtet und diesem Dank kann sie am besten dadurch eine feste Form geben, daß sie das Unternehmen — die einzige existierende Fachzeitung — tatkräftig, d. h. durch Abonne-

ment, durch Empfehlung der Zeitschrift zum Abonnement und zu Insertionen und durch Mitarbeiterschaft unterstützt.

Geschieht das, hält es jeder Zollbeamte für eine Ehrenpflicht, für das Organ seiner Standesinteressen zu wirken und Abonnent desselben zu sein, so muß die „Umschau“ unbedingt immer größeren Einfluß gewinnen und wird ihre Ziele um so sicherer erreichen.

Möge daher jeder Zöllner bestrebt sein, einen Theil der Ehrenschuld zu übernehmen, die die deutsche Zöllnerschaft dem Gründer und Leiter sowie den tüchtigen Mitarbeitern und Gönnern der „Umschau“ gegenüber abzutragen hat!

Wir haben dieser nichtpreussischen Stimme, obwohl sie uns fast zu schmeichelhaft klingt, doch umsomehr Gehör verschaffen zu müssen geglaubt, als es den Zielen der Zoll- und Steuertechniker nur förderlich sein kann, wenn Süd- und Norddeutschland sie vereint erstreben.

Nach dem neuen Etat sollen an Gehalt erhalten:

12	Provinzial-Steuer-Direktoren	11000 Mk.	
97	Mitgl. d. ProvStrDir	4200—7200	Durchschnitt. 5700 Mk.
330	Bürauvorsteher, Prov.-Str.-Sekretäre, Kalkulatoren, Registratoren	1800—4200	3000 "
132	Ober-Inspr. u. Kreuzzoll-Inspr.	4000—6600	5300 "
175	HARend., ObRev.-Pachhofs-Vorsteher	3000—5000	4000 "
1037	HAR., RevInspr., DR. (die 300 Mk. Zulage für Berlin fallen weg)	2700—4000	3350 "
180	3. u. StG. I, bei Ämtern größerer Bedeutung	2000—3600	2800 "
1291	HARff., DRARff., 4 ARff. b. Hpt. St. M., (die 300 Mk. Zul. f. Berlin fallen weg)	1500—3300	2400 "
471	3. u. StG. I bei Ämtern mittlerer Bedeutung	1500—3300	2400 "
682	3. u. StG. II, 3ARff. u. StARff., Thorfont u. 73 and. Beamten d. ind. St.	1500—2000	1750 "

## Personalien.

### Abkürzungen.

RgR Regierungsrath.	ORR Ober-Grenz-Kontroleur.
StR SteuerRath.	ORStR Ober-Steuer-Kontroleur.
RdR Rechnungs-Rath.	ORARff Ober-Kontrol-Assistent.
ORStR Ober-Steuer-Inspector.	HAff Hauptamts-Assistent.
ORZ Ober-Zoll-Inspector.	StARff Steueramts-Assistent.
StR Steuer-Inspector.	3ARff Zollamts-Assistent.
RvZ Revisions-Inspector.	StG Steuer-Einnehmer.
ORv Ober-Revisor.	3G Zoll-Einnehmer.
HA Hauptamts-Rendant.	StARff Steuer-Aufseher.
HR Hauptamts-Kontroleur.	GRARff Grenz-Aufseher.
	StS Steuer-Supernumerar.

### Neueste Nachrichten.

(In dieser Rubrik werden wir alle vor der offiziellen Bekanntmachung durch das Centralblatt zu unserer Kenntniss gelangenden Personal-Veränderungen mittheilen.)

Alle Herren Zoll- und Steuerbeamten (gleichviel ob Abonnenten oder Nichtabonnenten) bitten wir, sowohl ihre eigenen Beförderungen

Verletzungen, Titel- und Ordensverletzungen, Pensionirungen und dergleichen, als auch diejenigen ihrer Herren Kollegen, sofern sie ihnen zu Ohren kommen, sofort nach Bekanntwerden uns zwecks Veröffentlichung an dieser Stelle mitzutheilen.

befördert:

HAff Haese in Rügenwalde zum HAR in Liebau Schles.

versetzt:

ORStR Biertümpel in Bentheim nach Hofgeismar,

ORGr Schwarz in Mierunsen als ORStR nach Bentheim,

### Sachsen.

verliehen:

dem Zoll- und Steuerdirektor Dr. Löbe der Titel und Rang eines Geheimen Rathes,

### Braunschweig.

versetzt:

HAff Clemens unter Entbindung von seinem Posten als Zuckersteuerstellenverwalter von Helmstedt nach Wolfenbüttel,